

Inhalt

Schweiz–EU: Sonderwege, Holzwege, Königswege.

Die vielfältigen Beziehungen seit dem EWR-Nein 11

Elia Heer, Anja Heidelberger und Marc Bühlmann

- 1 Einleitung – Sonderwege, Holzwege, Königswege 11
- 2 Aufbau des Sammelbands – die einzelnen Beiträge 13
- Literatur 16

Die Verlobung zeigt Probleme: eine summarische Übersicht

der bilateralen Beziehungen CH–EU seit 1992 19

Amando Ammann

- 1 Einleitung: Die Schweiz als Geburtshelferin
der Europäischen Gemeinschaft 19
- 2 Gegen alle Widerstände: EWR-Abkommen 20
- 3 Auf der Suche nach Alternativen: die Bilateralen I 28
- 4 Den Schwung mitnehmen: die Bilateralen II 32
- 5 Ein Obolus für den Marktzugang:
die erste Kohäsionsmilliarde 35
- 6 Zweiter Kohäsionsbeitrag der Schweiz
und der Streit um die Börsenäquivalenz 37
- 7 Eine Evolution der bilateralen Verträge:
das institutionelle Rahmenabkommen (InstA) 41
- Literatur 49

Angst vor der Guillotine: innenpolitische Massnahmen zur Sicherung der Personenfreizügigkeit in der Schweiz	55
<i>Elia Heer</i>	
1 Einleitung: die Personenfreizügigkeit und das EWR-Nein . .	55
2 Aus Fehlern gelernt: Bilaterale I und die flankierenden Massnahmen	58
3 Pakete schnüren: zweifache Ausdehnung des FZA	66
4 Auf Messers Schneide: die Annahme und Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative	71
5 Bröckelnde Allianzen: Begrenzungsinitiative und Rahmenabkommen	77
6 Mit Ach und Krach: Schlussfolgerungen	81
Literatur	83
 Die Wirtschaftsbeziehungen mit der EU:	
Fakten und Narrative	87
<i>Guillaume Zumofen</i>	
1 Einleitung	87
2 Die Wirtschaft als zentrales Element der Beziehungen zwischen der Schweiz und Europa	89
3 Wirtschaftsbeziehungen als Frame und Narrativ in europapolitischen Abstimmungen?	99
4 Diskussion	109
Literatur	110
 Das Zünglein an der Waage: die Rolle der Mitteparteien und des Bundesrats im Zwist um die Finanzpolitik	115
<i>Yves Bruchez, Lukas Stiefel und Fredrik Wallin</i>	
1 Einleitung	115
2 Der Streit um das Schweizer Bankgeheimnis seit 1992 . . .	116
3 Die Unternehmensbesteuerung: Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich	133
4 Schlussfolgerungen	140
Literatur	141

Ach, Europa: Entstehung und Wandel parteipolitischer

Positionen zur Beziehung Schweiz–Europa 147

Marc Bühlmann

1 Einleitung	147
2 Die Suche nach parteipolitischen Positionen in der Europapolitik – der Kontext	148
3 Die Positionierung der Parteien in der Europapolitik	153
4 Diskussion	175
Literatur	178

Die Grünen im Dilemma: mehr Europa,

aber nicht um jeden Preis 185

Bernadette Flückiger

1 Einleitung	185
2 Geschichte der Umweltpolitik in der Schweiz und in der EU	186
3 Die Haltung der Grünen zu Vorlagen der Umweltintegration	190
4 Fazit	202
Literatur	203

Agrarfreihandel: 30 Jahre Zögern 207

Karel Ziehli

1 Einleitung	207
2 Agrarprotektionismus als Erbe der Weltkriege	210
3 Die Landwirtschaft wird vom EWR ausgeklammert	213
4 Bilaterale Abkommen: Märkte dort öffnen, wo alle einverstanden sind	217
5 Bilaterale Abkommen II: Stärkung der Marktposition von verarbeiteten Agrarprodukten	220
6 Freihandelsabkommen: Wo der Bundesrat sich noch die Zähne ausbeisst	222
7 Schluss	230
Literatur	233

Mittendrin und doch nicht (ganz) dabei?

Der Weg der Schweiz zur Assoziierung an Dublin 237

Marlène Gerber und Isabelle Bieri

1 Einleitung 237

2 Flüchtlingskrise im (ungewollten) Alleingang
mit restriktiverem Kurs bewältigen: die 1990er-Jahre 239

3 Die Anbindung an Europa gelingt: die 2000er-Jahre 245

4 Weiterentwicklungen der Abkommen und Diskussionen
um eine verstärkte europäische Zusammenarbeit:
die 2010er-Jahre 253

5 Fazit 261

Literatur 263

Müssen, Sollen, Wollen: die Rechtsbeziehungen Schweiz–EU 269

Karin Frick

1 Einleitung: Beziehungen zur EU
in Rechtsordnung, Polizei und Justiz 269

2 Leitthese: drei Sichtweisen auf die Rechtsbeziehungen
Schweiz–EU 271

3 Konzeption der drei Beziehungsformen 279

4 Ergebnisse: Müssen, Sollen und Wollen
in den parlamentarischen Geschäften 1990–2020 281

5 Schlussbetrachtungen:
vom Wollen und Sollen zum Müssen 285

Literatur 287

**Die Schweizer Verkehrspolitik:
der letzte europapolitische Trumpf?** 289

Anja Heidelberger

1 Einleitung 289

2 Die verkehrspolitische Ausgangslage vor 1987 292

3 Das Transitabkommen – ein erster Angriff
auf die 28-Tonnen-Limite 296

4 Bilaterale I 303

5 Wie kann das Verlagerungsziel erreicht werden? 315

6 Fazit 319

Literatur 321

Hohe Hürden für die Teilnahme an der «Champions League»: die Schweiz und die Forschungsrahmenprogramme der EU	327
<i>Lino Heiniger</i>	
1 Einleitung	327
2 Ein erster Rückschlag: das Nein zum EWR	328
3 Der lange Weg zur Vollbeteiligung: die FRP 5 bis 7	331
4 Horizon 2020: die Forschung als Kollateralschaden	335
5 Horizon Europe: vom Regen in die Traufe	339
6 Die Schweiz im Offside statt in der Champions League: Erkenntnisse aus 30 Jahren Beteiligungsbestrebungen	343
Literatur	345
Die Beziehungen Schweiz–EU im Strommarkt: Regelt ein bilaterales Abkommen die Spannung?	349
<i>Marco Ackermann</i>	
1 Einleitung	349
2 Wie funktioniert der Strommarkt in der Schweiz und in der EU?	351
3 Phase 1: Anpassung an EU für tiefere Kosten	354
4 Phase 2: Anpassung an EU für mehr Versorgungssicherheit 358	
5 Phase 3: InstA-Scherbenhaufen oder Aufbruch?	363
6 Fazit	368
Literatur	370
Schweiz–EU: Mehr als nur eine Beziehung	377
<i>Marc Bühlmann, Elia Heer und Anja Heidelberger</i>	
1 Beziehungen – Akteure – Verhältnisse	377
2 Viele Köche und Köchinnen ... Die Vielfalt der Akteurinnen ..	379
3 Vielfalt der Interaktionen	388
4 «Es ist kompliziert» – und es wird wohl kompliziert bleiben: Fazit	392
Literatur	393
Abbildungsverzeichnis	395
Tabellenverzeichnis	397
Abkürzungen amtlicher Quellen	398
Autorinnen und Autoren	399